Lucrezia aus Italien

Alter bei Ankunft: 17 Jahre alt

Programmlänge: August 2024 – Juni 2025

Hobbies: Kung fu, lesen, Geschichte, Musik hören, Politik, Training, rennen, Videospiele, Geschichten schreiben, zeichnen, Schach spielen, Gitarre spielen, Serien oder Filme schauen

Allergien: Amoxicillin

Vegetarier: Nein

Liebe Gastfamilie,

ich bin Lucrezia! Ich wurde am 10. April 2007 geboren und bin 16 Jahre alt. Ich komme aus Italien und lebe in einem kleinen, ruhigen Dorf im Norden Italiens. Ich bin ein sehr geselliges Mädchen und offen für den Dialog, tolerant auch gegenüber Meinungen, die von meinen eigenen abweichen, und respektvoll gegenüber allen. Ich liebe es, neue Leute kennenzulernen, weil es mir die Möglichkeit gibt, neue Interessen zu entdecken und neue Erfahrungen zu machen. Ich nehme die Schule sehr ernst und glaube, dass es wichtig ist, zu studieren, um Wissen und kritisches Denken zu erwerben. Ich bin sehr neugierig und habe daher viele Interessen wie Geschichte, Zoologie, Entomologie, internationale und italienische Politik, Kulturen anderer Länder, Philosophie, Theologie, Literatur und vieles mehr. Meine beiden Hauptinteressen sind das Römische Reich und Politik. Ich lese gerne, vor allem Fantasy-Bücher, klassische Romane, Bücher über Philosophie und Geschichte. Mein Lieblingsautor ist Dostojewski. Ich lerne E-Gitarre zu spielen, weil ich gerne Rock- und Metal-Musik höre, obwohl mir alle Genres gefallen. Normalerweise wache ich um 6.15 Uhr auf, trinke einen Kaffee und esse etwas. Um 7 Uhr nehme ich den Bus zur Schule. Der Unterricht beginnt um 8.10 Uhr und endet um 13.10 Uhr. Dann nehme ich den Bus nach Hause. Wenn ich zu Hause bin, esse ich etwas und schlafe nach dem Mittagessen für eine Stunde. Um 16 Uhr beginne ich zu lernen und meine Hausaufgaben zu machen. Ich beende das Lernen vor dem Abendessen, helfe meinen Eltern beim Tischdecken und wir essen zusammen. Nach dem Abendessen nehme ich mir Zeit zum Lesen, Videos ansehen, Fernsehen und Chatten mit meinen Freunden, und schließlich gehe ich schlafen.

In Italien habe ich drei Freundesgruppen, die erste sind meine Schulfreundinnen; wir sind eng befreundet und haben viele gemeinsame Interessen. Die zweite Gruppe ist sehr groß und umfasst meine Freunde aus dem Sommerlager. Ich sehe sie selten, weil ich wenig Zeit habe, aber wir verbringen Geburtstage und viele Feiertage zusammen. Die dritte Gruppe ist klein, ich kenne sie schon seit meiner Kindheit, und wenn ich Zeit habe, treffe ich mich mit ihnen. In der Schule komme ich gut mit allen aus. Ich bin Klassensprecherin, daher ist es wichtig, dass ich keine Konflikte mit niemandem habe. Abgesehen von meinen Mitschülern spreche ich auch viel mit Personen aus anderen Klassen, die ich durch gemeinsame Freundschaften und die außerschulische Choraktivität kenne. Meine Eltern arbeiten viele Stunden, also sehe ich sie nur morgens und abends. Wir verstehen uns gut, gelegentlich streiten wir, aber es ist nie etwas Ernstes. Alle diese Menschen und viele andere sind ein wichtiger Teil meines Lebens, genauso wie viele Ereignisse. Zum Beispiel, als wir den Hund, die Katze und den Kater adoptiert haben, jeden Schulbeginn und als ich angefangen habe, Kung Fu zu trainieren. Insbesondere das Kung Fu war sehr wichtig für mich. Es hat mir sowohl körperlich als auch geistig geholfen, und ich habe auch viele Leute kennengelernt, die jetzt wie eine Familie für mich sind. In der Zukunft möchte ich Strategie oder Internationale Beziehungen an der Universität studieren. Ich strebe interessante Berufe an, die mich nicht langweilen, und ich denke, dass Strategie oder Diplomatie passende Berufe für mich sind.

Jetzt spreche ich über den langweiligen Teil, die Schule! Ich besuche das sprachliche Gymnasium und bevorzuge das Studium von Sprachen und Geisteswissenschaften. Ich bin nicht sehr gut in Mathematik, Physik und Chemie, aber sie faszinieren mich trotzdem. Meine Lieblingsfächer sind Geschichte und italienische, deutsche,

spanische und englische Literatur. Beim Studium von Literatur und Geschichte kann ich die Wurzeln der Kultur eines Volkes verstehen, und ich finde das wunderbar. Neben Italienisch und Deutsch spreche ich auch sehr gut Englisch und Spanisch auf anständigem Niveau, und ich werde mich im Laufe der Zeit verbessern.

Ich denke, dass die deutsche Sprache und Kultur vielfältiger sind als die italienische und spanische Kultur und Sprache, die sich ähnlicher sind. Deshalb reizt es mich mehr, Deutsch intensiver zu erkunden. Ich glaube nicht, dass das Lernen aus Büchern eine gute Möglichkeit ist, das Lebensgefühl der deutschen Menschen kennenzulernen. Deshalb möchte ich mich vollständig eintauchen und wie sie leben. Ich war nur einmal in Deutschland, in Berlin, und obwohl ich weiß, dass nicht alles in Deutschland wie in dieser Stadt ist, hatte ich eine großartige Erfahrung mit den Menschen, und das hat mich ermutigt, ein Austauschstudent zu werden.

Mit meiner Gastfamilie möchte ich meine Kultur teilen, zum Beispiel indem ich ihnen die Unterschiede im Verhalten erkläre, die ich bemerke, ihnen italienische Gerichte vorstelle und ihnen Redewendungen oder Gewohnheiten näherbringe. Ich denke, ich wäre eine gute Austauschschülerin, weil ich neue Erfahrungen liebe, keine Angst davor habe, meine Komfortzone zu verlassen und sehr anpassungsfähig bin.

Danke!

Lucrezia

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an inbound@dfsr.de!